

Behandlung von Hautsarkoidose mit Sirolimus (©Rapamune, Pfizer)

Eine neue Therapieoption bei resistenter chronischer Sarkoidose im ambulanten Betrieb

Behandlungserwartung

Kortison-refraktäre Sarkoidose der Haut zeigt einen langhaltenden Effekt nach mindestens 4 Monaten Systemtherapie mit Sirolimus (© Rapamune, Pfizer)

Behandlungsablauf

- 1) Durchuntersuchung auf weitere Organmanifestation und Erfassung molekularer Signalwege in Hautgranulomen mittels Hautbiopsie.
- 2) Systemtherapie mit engmaschigen klinischen Kontrollen für mindestens 4 Monate an der Universitätsklinik für Dermatologie, AKH Wien, als **off-label** Therapie im regulären ambulanten Betrieb.
- 3) Gelegenheit zur Teilnahme an aktuellen Forschungsprojekten zur Grundlagenforschung der Sarkoidose.

Vor Therapie



Zugangsbedingung

Sarkoidose mit Hautbeteiligung als Leitsymptom der Erkrankung, stattgehabte nicht ausreichende Therapie mit Kortison.

Zugangsprozedere

Zuweisung an die Ambulanz für Immundermatologie, Universitätsklinik für Dermatologie, AKH Wien oder Kontaktaufnahme per Email an

anna.a.gabriel@meduniwien.ac.at und georg.stary@meduniwien.ac.at

An der Universitätsklinik für Dermatologie konzentrieren wir uns auf die Therapie und Nachsorge der Hautsarkoidose. Für die Behandlung und Nachsorge anderer betroffener Organe verweisen wir weiterhin an Ihre betreuende Fachärztin/Facharzt bzw. Ihre/n Stammarzt/-ärztin.

Nach Therapie

